

[3156.] **Carl Boldemann** in Lübeck ersucht Verleger von Abbildungen neuer Equipagen, um Zusendung eines Exemplars à Cond.

[3157.] Obgleich Ostern dieses Jahr sehr spät fällt, sind uns bis heute doch von sehr vielen Handlungen die Remittenden noch nicht eingegangen.

Wir ersuchen daher alle Handlungen, die z. Z. noch nicht remittirt haben, uns die Remittenden aufs schleunigste zugehen zu lassen, und bemerken noch ausdrücklich, daß wir von:

Schuster's Handbuch 1. 2. Band.
Staudenmaier's Dogmatik I.—III. Bd.

durchaus keine Disponenden gestatten können.

Handlungen, die bis zur Messe nicht remittiren und den Saldo nicht berichtigen, werden wir vom 1. Juni an keine Sendungen mehr auf Rechnung machen.

Freiburg, 30. April 1848.

Herder'sche Verlagshandlung.

[3158.] **Für die Ostermesse.**

Wie seither werden wir auch in dieser Messe für Norddeutschland durch Herrn C. Herder aus Erlangen pünktlichst saldiren lassen. Die uns treffenden Saldis dagegen wird unser Commissionair, Herr C. F. Steinacker in L., in Empfang nehmen und müssen wir um präcise Zahlung derselben ebenso höflichst wie angelegentlich bitten, indem wir außerdem genöthigt sein würden, mit den treffenden Handlungen jede weitere Geschäftsverbindung zu suspendiren.

Beide vorstehende Punkte gelten auch für die süddeutschen Abrechnungen in Frankfurt, nur mit dem Unterschied, daß wir durch die Hrn. Gebhardt & Körber daselbst zahlen lassen werden, gleichwie wir durch dieselben die uns zutheilwerdenden Zahlungen erbitten.

Buchner'sche Buchhandl. in Bayreuth.

[3159.] **Freundliche Bitte.**

Auch in unser kleines, sonst so ruhiges und friedliches Ländchen hat die Hyder Anarchie ihre Einkehr gehalten und übt seit etwa 6 Wochen ihre Herrschaft aus; die Bauern — zum Theil wohl lange hart bedrückt, zumeist aber durch Menschen

verführt, die durch das Unglück, welches sie anrichten, ihr Glück, das sie auf redliche Weise zu begründen nicht Kraft und Gesinnung haben, machen wollen — verjagen Beamte, zerstören Häuser und Möbel und plündern dabei. — Ihre Hauptwuth ist auf hiesige Stadt, als der Residenz, gerichtet; am 14. April wurden Greuel verübt, welche ich hier nimmer zu erleben dachte.

Daß unter diesen Umständen der Verkehr gänzlich stockt, weder Geld eingeht, noch, auch gegen beste Sicherheit, zu haben ist, ist begrifflich; die Ausgaben — durch Einquartirung etc. — sind aber vermehrt, die Zeit durch den schweren Dienst bei der Bürgerwehr, dem sich keiner entziehen kann, beschränkt worden bis auf's Aeußerste.

Indessen habe ich, mitten unter diesen Wirren und Schrecknissen, es doch möglich gemacht, meine Remittenden abzusenden, und werde auch meinen Rechnungsabschluß zur rechten Zeit abgehen lassen, aber gänzlich unmöglich ist es mir, unter den obwaltenden Verhältnissen alle Zahlungen noch während der Messe zu leisten; größere Saldos hoffe ich wenigstens zur Hälfte, andere ebenfalls nach Möglichkeit zahlen zu können. — Alle meine Kollegen wissen es, daß ich seit 40 Jahren bemüht war, meine Verbindlichkeiten redlich zu erfüllen, und deshalb hoffe ich, daß die Bitte: etwas Geduld zu haben, bei der Versicherung, daß zur Herbstmesse alles bezahlt sein wird, eine freundliche Gewährung finden werde!

Ihnen Allen wünsche ich, daß sie verschont bleiben von Ereignissen, wie ich sie jüngst erlebte, sowie daß Gott uns allen Kraft und Muth erhalte, um den Sturm zu überdauern, welcher herein gebrochen ist! Möchten die Folgen sich als segensreich erweisen!

Krolsen, am 1. Mai 1848.

Aug. Speyer.

[3160.] Mein Geschäftstocal befindet sich jetzt Grimmaische Straße Nr. 26.
Leipzig. Wolfgang Gerhard.

[3161.] **Mess-Logis.**

1 grosses und 1 mittelgr. tapeziertes Zimmer, gut meublirt, Poststrasse. — Anfragen (mit Angabe der zu stellenden Betten-Anzahl) an Hrn. J. P. Thun zu adressiren. —

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des k. sächs. Ministeriums. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Erklärung der Stuttgarter Buchh. — Reform im Buchhandel. Von J. P. Thun. — Aufforderung an sämtliche Verleger. — Die Berliner Maßregel. — Karten von Schleswig-Holstein. — Erwiederung des Vorstandes der Buchh.-Gehülfsen-Vereins zu Berlin. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3103—3161.

Arnoldsche B. in Dr. 3116.	Gerhard in L. 3160.	Kreidel 3113. 3114.	Schulze in L. 3121.
Arnz & Co. 3119.	Goar 3125.	Rühtmann & Co. 3140.	Speyer 3159.
Ufendorffsche B. 3141.	Goldberger 3105.	Lechner's Univ.-B. 3135.	Steinacker 3139.
Boldemann 3146. 3156.	Summi 3109.	Leibrock 3145.	Stettinsche Verlagsb. 3104.
Breitkopf & Härtel 3147.	Herbig in L. 3155.	Madlot 3111.	Tauchnitz, R. 3124.
Buchnersche B. 3158.	Herbersche Verlagsb. 3157.	Mühlmann 3110. 3143.	Tauchnitz jun. 3108.
Cottasche B. 3126.	Hirschwaldsche B. 3142.	Nesler & Nelle 3136.	Thomas 3128. 3154.
Damian & Sorge 3153.	Hölzel 3151.	Neugebauer 3151.	Trewendt 3123.
Dannheimersche B. in C. 3103.	Jackowig 3117. 3127.	Quien 3112.	Voigt & Fernau 3134.
Decker 3122.	Koblit 3131.	Riegelsche B. 3138.	Weber in L. 3115.
Ehlermann 3118.	Köbler in L. 3144.	Romensche B. 3152.	Weigel, L. D. 3137.
Frische, H. 3133.	Körner in C. 3120.	Schleifingersche B. 3106.	Williams & Morgate 3132.
Frohberger 3129.	Köplingsche B. 3130.	Schotts' Schöne. 3107.	Anonym 3148. 3149. 3150. 3161.

Leipziger Börse am 8. Mai 1848.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 144	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 103 1/2	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	k. S. 112 1/2	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. 99 3/4	—
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/2	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150
	2 Mt. 148 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 25 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—

Augustd'or à 5 R à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	13
Holländ. Duc. à 3 R d ^o .	6 1/2	—
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .	6 1/2	—
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As d ^o .	5 1/2	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As d ^o .	5 1/2	—
Conv.-Spec. u. Guld. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	2 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 R	84	—
14 R Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 R à 4%	89	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3% im von 1000 und 500 R	85	—
14 R Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 R	74	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 R	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 R	90	—
14 R Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R	—	—
à 3 1/3% v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	90	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 R à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 R)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
à 103% im 14 R Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 R pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	88	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	60	—
Chemn.-Riesaer d ^o . d ^o . pr. 100	22	—
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	22	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	170	—

